

Jungen 19 Bezirksliga Süd

TTF Ispringen : SG-Beiertheim/PS Karlsr.
Samstag, 29.10.2022, 11:00 Uhr

SG-Beiertheim/PS Karlsr. baut Siegesserie in Jungen 19 Bezirksliga Süd aus

Kurzer Jubel herrschte am Samstagvormittag beim Gastteam SG-Beiertheim/PS Karlsr., als Martin Halvadjiysky das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber der TTF Ispringen sicherstellen konnte. Das Spiel in der Jungen 19 Bezirksliga Süd musste der Gastverein in seinem 5. Saisonspiel in Ersatzgestaltung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Halvadjiysky und Halvadjiysky, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 90 Minuten war das umdatierte Spiel beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Beier / Alvino, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kienast / Ravichandran verloren. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Schröder / Malaric gegen Halvadjiysky / Halvadjiysky. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Matulan Ravichandran zunächst nicht gut aus, so gewann Mika-Leon Beier im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Moritz Kienast konnte Lucas Alvino anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Anselm Schröder bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Martin Halvadjiysky ab dem ersten Ballwechsel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Leonardo Malaric bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Theodor Halvadjiysky. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Mika-Leon Beier gewann dagegen sein Spiel gegen Moritz Kienast sicher und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, in drei Sätzen. Lucas Alvino bekam seinen Gegner Matulan Ravichandran hingegen beim deutlichen 5:11, 5:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Anselm Schröder letztlich auf Lager, um Theodor Halvadjiysky final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 4:11, 4:11. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 2:7. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Leonardo Malaric, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Halvadjiysky verlor. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TTF Ispringen am 04.11.2022 gegen die TTG Wössingen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.11.2022 gegen SG-Waldangelloch/Dühren versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTF Ispringen

Doppel: Beier / Alvino 0:1, Schröder / Malaric 0:1

Einzel: M. Beier 2:0, L. Alvino 0:2, A. Schröder 0:2, L. Malaric 0:2

SG-Beiertheim/PS Karlsr.

Doppel: Kienast / Ravichandran 1:0, Halvadjiysky / Halvadjiysky 1:0

Einzel: M. Kienast 1:1, M. Ravichandran 1:1, T. Halvadjiysky 2:0, M. Halvadjiysky 2:0